



# **2. ord. Sitzung der Hochschulvertretung 2015/17**

Datum: 29.10.2015

18:03 – 21:00

Graz, EA 11

SR 41, EG

## **Inhalt**

---

<b>Inhalt .....</b>	<b>2</b>
<b>TOP 1 - Begrüßung.....</b>	<b>5</b>
<b>TOP 2 - Feststellung der Anwesenheit .....</b>	<b>5</b>
<b>TOP 3 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit.....</b>	<b>6</b>
<b>TOP 4 - Genehmigung der Tagesordnung .....</b>	<b>7</b>
<b>TOP 5 - Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung .....</b>	<b>7</b>
<b>TOP 6 - Bericht der Vorsitzenden der Hochschulvertretung.....</b>	<b>7</b>
<b>TOP 7 - Berichte der Referent_innen .....</b>	<b>10</b>
<b>TOP 8 - Berichte der Vorsitzenden der Studienvertretungen .....</b>	<b>10</b>
<b>TOP 9 - Beschluss der Satzung .....</b>	<b>11</b>
<b>TOP 10 - Finanzielle Richtlinien.....</b>	<b>12</b>
<b>TOP 11 - Beschluss der Gebarungsordnung.....</b>	<b>12</b>
<b>TOP 12 - Allfälliges.....</b>	<b>13</b>



## Grundsatzzerklärung

Die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der FH JOANNEUM Gesellschaft mbH distanziert sich von jeder Form der politischen Aktivität im Sinne einer Parteizugehörigkeit. Sie ist eine unabhängige und freie Interessensvertretung der Studierenden.

## Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen

AEE	Advanced Electronic Engineering
AIM	Informationsmanagement – Master
ARC	Architektur
AUB	Architektur und Bau
AUD	Ausstellungsdesign
BBW	Bauplanung und Bauwirtschaft
BGB	Bad Gleichenberg
BIO	Biomedizinische Analytik
BMI	Baumanagement und Ingenieurbau
BMWF	Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
BV	Bundesvertretung
BVW	Bank- und Versicherungswirtschaft
CMI	Communication, Media and Interaction Design
DIO	Diätologie
EHB	e-Health – Bachelor
EHT	e-Health – Master
EPM	European Project and Public Management
ERG	Ergotherapie
ETM	Elektronik- und Technologiemanagement
EVU	Energie, Verkehrs- und Umweltmanagement
FZT	Fahrzeugtechnik
GMT	Gesundheitsmanagement im Tourismus
GMT	Gesundheitsmanagement im Tourismus – Master
HEB	Hebamme
HSG	Hochschülerschaftsgesetz (HSG14)
HV	Hochschulvertretung
IDE	Industrial Design
IIM	International Industrial Management
IMA	Informationsmanagement – Bachelor
IND	Informationsdesign
ISM	International Supply Management
IWB	Industriewirtschaft - berufsbegleitend
IWI	Industriewirtschaft / Industrial Management
JPR	Journalismus und Public Relations
KBG	Kapfenberg
LAV	Luftfahrt und Aviation - Bachelor
LEB	Nachhaltiges Lebensmittelmanagement
LOG	Logopädie
MAV	Luftfahrt und Aviation - Master
MEM	Business in Emerging Markets



MET	Energy and Transport Management
MIG	Management internationaler Geschäftsprozesse
ÖH	Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
PO	Prüfungsordnung
PTH	Physiotherapie
PTO	Produktionstechnik und Organisation
RAD	Radiologietechnologie
SAM	Soziale Arbeit – Bachelor
SGL	Studiengangsleiter_innen
SOA	Soziale Arbeit – Master
STG	Studiengang/Studiengänge
STV	Studienvertretung
Stv.	StellvertretendeR

## TOP 1 - Begrüßung

Isabelle übernimmt die Sitzungsleitung, begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für das Kommen.  
Der Sitzungsbeginn ist 18:03.

## TOP 2 - Feststellung der Anwesenheit

Die Sitzung startet mit einer Vorstellungsrunde.

Name	Vorname	STG	Funktion
Krasser	David	PTO14	Stv. HV-Vorsitzender
Winter	Kevin	IMS15	Stv. HV-Vorsitzender
Schabhüttl	Michael		WiRef
Scheibelhofer	Isabelle	PTO	HV-Vorsitzende
Frühmann	Natalia	AUD14	STV-Vorsitzende (Design & Journalismus)
Huf	Tamara	AUD14	Mandatarin in der STV (Design & Journalismus)
Lang	Benedikt	LOG14	Stv. Vorsitzender STV Gesundheitsstudien Graz
Hillbrand	Nicole	LOG14	STV-Vorsitzende Gesundheitsstudien Graz
Kain	Lukas	LEB13	Stv. Vorsitzender STV Produktionsmanagement
Grabner	Lukas	LAV13	STV-Vorsitzender Luftfahrt
Graupp	Patrick	LAV13	Stv. Vorsitzender STV Luftfahrt
Sereinigg	Karin	GTM14	Stv. Vorsitzende STV Gesundheitsmanagement im Tourismus Mandatarin in der HV
Gerstorfer	Sebastian	EVU13	STV-Vorsitzender Industrial & Energy Management
Schelling	Nicole	IWI14	Stv. Vorsitzende STV Industrial & Energy Management
Theuretzbacher	Moritz	SAM14	Stv. Vorsitzender STV Soziale Arbeit
Kugler	Andreas	SAM14	Stv. Vorsitzender STV Soziale Arbeit

Name	Vorname	STG	Funktion
Pichler	Manuel	PTO14	Gast
Aichholzer	Christian	FZT	Mandatar in der HV
Rosenhammer	Christian	MAE15	STV-Vorsitzender Fahrzeugtechnik & Elektronik
Haas	Lena	MIG14	Mandatarin in der HV
Pammer	Florian	MIG14	Stv. Vorsitzender STV Management & Bankwirtschaft
Schmid	Isabel	MIG14	STV-Vorsitzende Management & Bankwirtschaft
Fell	Johannes	MIG14	Stv. Vorsitzender STV Management & Bankwirtschaft
Bracic	Alexander	BVW13	Mandatar in der HV
Kröber	Barbara	LOG13	Mandatarin in der STV Gesundheitsstudien Graz
Sommersguter	Sarah	LOG13	Mandatarin in der STV Gesundheitsstudien Graz
Mayr	Christine	Angestellte	

## TOP 3 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Für die Beschlussfähigkeit müssen mindestens 5 Stimmberechtigte anwesend sein.

Isabelle erklärt, dass bei der heutigen Sitzung nur Mandatar\_innen, von denen zurzeit 6 anwesend sind, stimmberechtigt sind.

18.10 Karin kommt – somit sind **7 Stimmen anwesend** und die Beschlussfähigkeit ist gegeben (>50%).

Wie immer werden Beschlussergebnisse in der Form: **Dagegen / Enthaltung / Dafür** angegeben.

**Antrag 1 - Isabelle:** Die HV möge beschließen: Die Einladung zur 2. ordentlichen Sitzung der HV ist ordnungsgemäß erfolgt.

**Abstimmung zu Antrag 1:** Einladung

**0 / 0 / 7** somit einstimmig angenommen



## TOP 4 - Genehmigung der Tagesordnung

---

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
6. Bericht der Vorsitzenden der HV
7. Berichte der Referentinnen und Referenten
8. Berichte der Vorsitzenden der Studienvertretungen
9. Beschluss der Gebarungsordnung
10. Beschluss des JVA 2015/2016
11. Bericht aus dem Kollegium/Ausschüssen/Arbeitsgruppen
12. Allfälliges

**Antrag 2 - Isabelle:** Die HV möge beschließen: Die Tagesordnung soll in der ausgeschickten Form angenommen werden.

**Abstimmung zu Antrag 2:** Tagesordnung

**0 / 0 / 7** somit einstimmig angenommen

## TOP 5 - Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

---

Hinsichtlich des Protokolls der 1. ordentlichen Sitzung der Hochschulvertretung 2015/17 sind keine Änderungswünsche eingelangt.

**Antrag 3 - Isabelle:** Die HV möge beschließen: Das Protokoll der letzten Sitzung in der ausgeschickten Version zu genehmigen.

**Abstimmung zu Antrag 3:** Protokoll

**0 / 0 / 7** somit einstimmig angenommen

## TOP 6 - Bericht der Vorsitzenden der Hochschulvertretung

---

Isabelle: über den Sommer wurde sehr fleißig gearbeitet, die Satzung wurde ausgearbeitet und beschlossen, ein Wirtschaftsreferent wurde bestellt, das Konto wurde eröffnet, auf das Ende September eine erste Tranche unseres Budgets überwiesen wurde. Belege aus der Bundesvertretung mussten überarbeitet werden, weil einiges aus dem letzten Wirtschaftsjahr zurückgekommen ist. Im

Belegfluss gibt es Änderungen, dabei sei auf die Gebarungsordnung, die heute beschlossen werden soll, verwiesen. Es gibt neue Formulare, die wir dem Protokoll anhängen werden. Die Buchhaltung wird extern vergeben – wir haben Angebote eingeholt und uns dann für eins entschieden. Die Medientransparenz – Meldung wurde abgegeben.

Die Wahl der Jahrgangsvertretungen ist laut HSG14 nicht mehr vorgesehen, aber das Kollegium der FH unterstützt diese weiterhin (informell) einzurichten, es gibt aber keine Benefits mehr außer 2x jährlich Druckguthaben in Höhe von EUR 8. Die Studiengangsleitungen müssen ab sofort die Wahlen durchführen, bitte wendet euch an die Sekretariate und fragt nach, es ist zwar informell, aber es soll bitte trotzdem gewählt werden. Es ist ein Versuch, die Wahlen über die STGL abzuwickeln, wenn es nicht funktioniert, müssen wir uns eine andere Vorgehensweise überlegen.

Christian – was geschieht, wenn die Wahl schon intern stattgefunden hat, Isabelle schlägt vor, nur das Protokoll an die öh zu schicken, es ist zulässig die Wahlen wie „Klassensprecher\_innenwahlen“ abzuhalten, dies ist die Entscheidung der Studierenden.

Nicole – wie ist die Vorgehensweise, wenn Leute auf Praktikum sind – Isabelle – dann wird unmittelbar nach der Rückkehr gewählt, es gibt keine Deadline dafür.

Isabelle erinnert an die neue Sprachregelung: Studienvertretung ist nicht Studiengang! Wir haben inzwischen (seit der ÖH Wahl im Mai) nur mehr 13 Studienvertretungen; alle sind aufgerufen, sich zu informieren: wer bin ich und wen verrete ich (LAV, SAM haben es leichter, der Rest etwas schwieriger).

Sarah – ist Mandatarin in der Studienvertretung, was ist das genau – Isabelle – Mandatar\_innen rücken nach, wenn jemand (der/die Vorsitzende, Stellvertreter\_in der STV) ausfällt.

Michael – an der Uni werden fachähnliche Studien zusammengefasst, die Vertretungen gliedern sich nach Studierenden mit einem eigenen Budget und dienen der „Förderung der Mitglieder in eurem Wirkungsbereich“.

Isabelle – das klingt jetzt noch etwas abstrakt, hat an Unis eine lange Tradition, ist bei uns neu und muss sich erst entwickeln.

Barbara – wir dürfen nicht abstimmen, haben kein Mandat – Isabelle – es ist zwischen HV und STV zu unterscheiden – in der HV dürfen nur die 9 Mandatar\_innen der gewählten Listen abstimmen.

Lena – ihr könnt nicht abstimmen, aber ihr bekommt wichtige Infos, die ihr weitergeben könnt.

Isabelle – das Weitertragen von Informationen ist wichtig, ihr habt in den HV-Sitzungen Rede- und auch Antragsrecht.

Barbara – ob die Studienvertretung Gesundheitsstudien Graz also zu fünft, oder allein kommt, ist also egal – Isabelle – es ist wichtig für Informationen und Entscheidungen bezüglich eures Budgets, Beschlüsse in der HV fassen allerdings nur die 9 Mandatar\_innen.

Isabelle setzt mit Projekten fort:

- Maturant\_innenberatung im Februar kommt
- „Studieren probieren“ ist seit 20.10. freigeschalten
- Öffi Förderung kommt
- Mensenförderung in Graz und Kapfenberg läuft bereits
- die Mensa in Bad Gleichenberg ist ein Problem, entspricht leider nicht den Förderrichtlinien, wie wir das lösen und trotzdem Unterstützung anbieten - keine Ahnung bis dato, verpflichtend sind zwei warme Menus, was die Mensa in BGB nicht erfüllt



- die Mensenförderung des Landes Steiermark kommt, die Richtlinien sind noch unklar
  - „Lesen macht Spaß“ in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek läuft weiter
  - wir wollen einen Sozialfond einrichten – müssen aber noch Richtlinien erstellen
  - TeamSport – eine Nenngeld Rückerstattung soll es weiterhin geben, auch hier ist die genaue Vorgehensweisen noch unklar
  - für den kostenlosen Radcheck am 21.10. gab es 100 Anmeldungen, davon sind 34 nicht erschienen, was denen gegenüber, die keinen Platz bekommen haben, unfair ist. Wir müssen uns für das nächste Mal ein anderes System überlegen. Den Radcheck gibt es wieder beim Gesundheits- und Mobilitätstag.
  - wir suchen Ideen, Organisatoren (schaut vorbei oder schreibt uns) – Christine sitzt in der Box.
  - das Referat für Öffentlichkeitsarbeit muss besetzt werden (Homepage, Facebook Seite) – wir suchen Leute mit kreativen Ideen
  - es gibt einen Google-Kalender, wo man nachlesen kann, was wir so tun, bitte teilen, jede\_r hat die Berechtigung diesen zu verbreiten
  - die Homepage ist nicht die aktuellste, wir würden sie gerne überarbeiten. Dafür soll eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden. Es geht darum, inhaltlich und strukturell Verbesserungen zu machen, nicht grafisch. Die Homepage soll benutzerfreundlicher sein – damit ergeht eine Einladung zur Gründung einer Arbeitsgruppe!
  - die Raumsituation – uns steht gesetzlich mehr Fläche zur Verfügung; im Juli wurde uns seitens der FH ein zusätzlicher Raum zugesagt, wir werden dies verfolgen
  - es haben 5 Termine Rektors Welcome (3x in Graz, 1xKB, 1xBGB) stattgefunden und sind gut angekommen, Erstsemestrigenbetreuung an den Studiengängen ist Teil des Aufgabengebietes der STV, es gibt in den STG Traditionen, bitte weiter betreiben.
  - Flüchtlingsthema – wir waren bisher durch Organisatorisches zu sehr eingespannt, in Bad Gleichenberg wird ganz viel Arbeit geleistet. Wir haben das Positionspapier der BV 1000xWillkommen unterschrieben.
- Andreas – in SAM gibt es viele Ideen. Zugangshürden für Asylwerber\_innen sollen abgebaut werden.
- Lena – es gibt Plätze, aber Studienplätze kosten Geld.
- Isabelle - nächste Woche soll es eine strategische Vorbesprechung, ein organisatorisches Treffen mit der FH geben, jede\_r ist herzlich dazu eingeladen, aber bitte vorher Bescheid geben
- Schulungsmaßnahmen: am 19.10. gab es einen Termin für HV und WiRef; von 6.-8.11. ist eine Schulung für alle Studierendenvertreter\_innen geplant, die Anmeldung ist noch offen. Die Veranstaltung findet in Graz (JUFA) statt und ist als Starthilfe gedacht.

## **TOP 7 - Berichte der Referent\_innen**

---

Entfällt, weil noch nicht alle Referate besetzt sind.

## **TOP 8 - Berichte der Vorsitzenden der Studienvertretungen**

---

### STV – Management & Bankwirtschaft:

Florian – MIG get together hat stattgefunden, alle waren gemeinsam beim Heurigen, es war ein großer Erfolg, alle Plätze belegt.

Isabel (in Richtung Alex) – BVW ist schwer erreichbar, Herr Vogel meldet sich nicht.

Alex - Daniel Krenn sollte angesprochen werden, denn Geld für eine Exkursion müsste eingeplant werden.

### STV – Design & Journalismus:

Nathalia – AUD get together hat stattgefunden, will in nächster Zeit die anderen Jahrgänge aufsuchen.

### STV – Soziale Arbeit:

Andreas – SAM Willkommen ist gut angekommen. Der ehemalige STGL hat an Studierende Info zur Budgetverteilung gegeben, was stimmt? an wen soll er sich wenden? Glühweinstände sollen Geld einbringen, will fragen, wie verdient man Geld?

Es folgt eine hitzige Diskussion zum Thema Vereinsgründung pro/contra.

Andreas – laut Herrn Posch gibt es eine pro Kopf Finanzierung für den STG

Isabelle – die Finanzierung an der FH ist total intransparent; Studis sitzen zum Beispiel auch im Budgetausschuss, alle sitzen dort und bekommen keine Auskunft; es gibt nur Vermutungen. Wobei die Studienplatzfinanzierung nur ein Teil des Budgets ist.

Lena – Budget und Studienplatzfinanzierung sind nicht das Gleiche, aber es ist so, dass Techniker mehr bekommen, sonst gehen sie in die Wirtschaft.

Isabelle – das wären, unter anderem, spannende Themen für das Öffentlichkeitsreferat oder BiPol, um Infos von FH zu bekommen.

Exkursionsförderungen – alle STG haben zu wenig Geld, wenn eine Exkursion verpflichtend ist, stellt sich immer die Frage, wer zahlt. Im Idealfall ist sie gratis, aber die STG haben sich auf die ÖH eingespielt. STV können einen Teil der Kosten gerne übernehmen, grundsätzlich ist es aber die Aufgabe der FH und des STG. Es ist nicht Aufgabe der Studis zu zahlen.

Andreas – bei SAM handelt es sich um externe Exkursionen, die gut zu SAM passen, aber nicht im Plan stehen.

Alex - bei BVW ist die Exkursion verpflichtend.

Isabelle - eigentlich ist es nicht Sache der ÖH, dafür öffentliche Gelder auszugeben. Die Belege müssen in jedem Fall in Ordnung sein.

30% des Budgets sind für STV, generell ist es aber zu wenig Geld, das sich aus einem Sockelbetrag + Studierendenzahlen errechnet. Aber FHs stehen gegenüber Unis immer schlechter da, weil der Sockelbetrag niedriger ist.



STV – Industrial & Energy Management:

Nicole – wofür wir das Geld verwenden, ist STV Angelegenheit, es muss nur die Gebarungsordnung eingehalten werden.

Florian – wie ist das mit Unkostenbeiträge?

Isabelle – dürfen eigentlich nicht eingehoben werden, außer es ist einmalig. Es gab so einen Fall bei RAD. Auch bei LEB üblich; STG zahlt zB den Bus, dann darf die FH einen Unkostenbeitrag einheben.

Nicht pauschal und wiederkehrend – dann ist es nicht erlaubt, einen Unkostenbeitrag einzuheben; das Ganze muss zweckgebunden sein, oft ist es allerdings eine gesetzliche Auslegungssache

Nathalia – es gibt keine Grundlagen, was so eine Exkursion kosten darf (zB eine Woche Detroit)

STV – Gesundheits- und Tourismusmanagement:

Karin – Buschenschankbesuch, Kastanien und Sturmstand sind gut angekommen, auch gab es gute Erstkontakte mit den Gesundheitsstudien in BGB

STV – Luftfahrt:

Lukas – LAV plant am 6.11. eine Welcomeparty, ein Stockwerksfest – 13€ Eintrittskarte, Alte Poststraße 149.

STV – Industrial & Energy Management:

Sebastian – in Kapfenberg gab es zum Semesterende im Sommer ein großes Grillfest, IWI und EVU sind zusammengelegt – verbindet eine Art Hassliebe. Man will ein get together veranstalten, um Erstsemestrige zu begrüßen, eine Party folgt.

19.21 - Pause

---

## TOP 9 - Beschluss der Gebarungsordnung

---

19.36 die Sitzung geht weiter.

Isabelle – die Gebarungsordnung und JVA wurden gemeinsam mit der Einladung ausgeschickt, hoffentlich haben sie alle gelesen.

Wozu braucht es eine Gebarungsordnung? – um sich zu einigen, wie wir sicherstellen, dass alles ordnungsgemäß gemacht wird, sorgfältig, nach bestem Wissen und Gewissen, welche Aufgabenbereiche, Grundsätze, Kostenstellen, Kostenstellenverantwortliche gibt es? Wie kommt man zu Geld, wie wird der Geldverkehr abgewickelt, die neuen Formulare werden beschrieben, wie wird das Geld verwaltet, wie bekommt man sein Geld zurück, was haben wir an Inventar.

Die Gebarungsordnung wird mittels Beamer an die Wand geworfen und kurz durchgegangen.

**Antrag 4 - Isabelle:** Die HV möge die vorhin besprochene Gebarungsordnung beschließen.

**Abstimmung zu Antrag 4:** Gebarungsordnung

**0 / 0 / 7** somit einstimmig angenommen

20.06 Lena verlässt den Saal, um Pizza zu bestellen

## TOP 10 - Beschluss des JVA 2015/2016

---

Der JVA wird mittels Beamer an die Wand geworfen und kurz durchgegangen.

20.11. Lena kommt zurück

**Antrag 5 - Isabelle:** Die HV möge den vorhin besprochene JVA 2015/16 beschließen.

**Abstimmung zu Antrag 5:** JVA 2015/16

**0 / 0 / 7** somit einstimmig angenommen

Michael – Ende November werden die restlichen Rücklagen und die erste Rate für das laufende Jahr – EUR 70.000 – überwiesen, die Frage mündelsicherer Veranlagungen stellt sich. Die Zinsen sind relativ schlecht. Mündelsicher ist verpflichtend. Bei Investmentfonds mit beliebiger Laufzeit nach Hinten sind Ausgabenaufschläge relativ gut.

Alex – vielleicht sollte man BVW Alumni anzapfen wegen besserer Konditionen, er wird seinen Hypo Steiermark Kontakt anschreiben

Kai - Fragen kostet nichts

Michael – Ende November sollte es eine außerordentliche Sitzung mit einem Tagesordnungspunkt geben, um die Veranlagung der Gelder zu beschließen.

## TOP 11 - Bericht aus dem Kollegium/den Ausschüssen/Arbeitsgruppen

---

Isabelle – es ist als Erfolg für uns zu werten, dass wir im Kollegium sitzen, man schenkt uns Gehör, unsere Mitarbeit wird geschätzt, ab Dezember benötigen wir 2 Hauptmitglieder (+Ersatzmitglieder)

Wir suchen auch Freiwillige für Ausschüsse und Arbeitsgruppen, wobei Ausschüsse recht viel Arbeit sind. Der Personalausschuss ist sehr spannend, da geht es zB um die Besetzung STGL. Der Budgetausschuss ist leider, wie schon gesagt, nicht so transparent. Im Innovationsausschuss werden zB Studienpläne geändert, es gibt einen Master im JPR STG

Arbeitsgruppe Evaluierung – die STG-Evaluierung wird eingeführt, auch die Organisation der FH kann evaluiert werden – was ein großer Erfolg ist. In der Testphase wird 2x/Studium für Bachelor, 1x im Master STG evaluiert.

Andreas – wer hat das initiiert?

Lena/Isabelle – die Studis

Lena – STG Evaluierung – kann nur funktionieren, wenn man sagt, was schlecht/gut ist

Isabelle – beim Didaktik-Tag am 17.11. wird der Teaching Award vergeben.

Lena – im Personalausschuss geht es zB darum, dass Hauptberufliche und wissenschaftliche Mitarbeiter eine fixe Anstellung, ein Büro, ein Sekretariat haben. Seit 1 Jahr gilt – ein wissenschaftlicher MA kann nicht aufsteigen, wenn er nicht 3 Jahre Berufserfahrung hat. Es gibt auch Fälle, dass sie zur Lehre herangezogen und trotzdem schlechter bezahlt werden. Ein Antrag auf Änderung des Umstufungsverfahrens wurde eingebracht - 3 Publikationen und 6 Jahre an der FH – wie immer, geht es ums Geld.



Isabelle – Studierende sollen Missstand melden, man kann daraus einen Antrag im Kollegium formulieren

Lena – wir haben Einfluss im Kollegium, Grundlegendes (Studiengebühren für Studis aus Drittstaaten) wurde bereits geändert. Zurzeit sind Lena, Isabel, Isabelle und Benjamin Hauptmitglieder (Lena und Isabel gehen im Dezember weg).

Moritz – bei den Evaluierungen muss Grundlegendes geändert werden

Lena – wie sitzen zu dritt bei der Evaluierung

Moritz – will gemeinsam mit STGL ein Konzept erstellen und an die ÖH zur Weitergabe bringen

Isabelle – wir sind alle mit der Evaluierung nicht happy, Anträge der Evaluierungsgruppe werden ins Kollegium eingebracht, die FH wird selbst nächstes Jahr geprüft, daher ist sie sehr interessiert.


Nathalia – viel zu kurze Fristen für die Evaluierung

## **TOP 12 - Allfälliges**

---

Isabelle bedankt sich bei Allen herzlich fürs Kommen. Die Pizzawartet

Ende der Sitzung 21.00

X 

---

Christine Mayr  
Protokollführerin

X 

---

Isabelle Scheibelhofer  
Vorsitzende der Hochschulvertretung